

1. Dezember 2011

TKAMO

Herr Remo Müller
Müliweg 5
8214 Gächlingen

Antrag auf Änderung des Agility Reglements

Geschätzte Vorstandsmitglieder
Geschätzte Delegierte

Artikel: 8.3.1 Aufstieg

Es gibt einen „Kann-Aufstieg“, nur für die Arbeitsklassen A und 1, und einen „Muss-Aufstieg“ für alle Arbeitsklassen. Zum Erreichen der Aufstiegsberechtigung dürfen zwischen dem ersten und letzten geforderten Resultat nicht mehr als 24 Monate liegen. Für einen Wiederaufstieg zählen nur die nach dem Abstiegstermin erreichten Resultate.

8.3.3 Man muss aufsteigen

Für alle Klassen gilt: Man muss aufsteigen bei einer bestimmten Anzahl Rangierungen im offiziellen Agility Wettbewerb mit der Qualifikation „vorzüglich“ mit Null Gesamtfehlerpunkten, die innerhalb der ersten 10% der Gestarteten der entsprechenden Arbeitsklasse/Kategorie und maximal Rang 3 liegen. Das Resultat der genannten Prozentrechnung wird prinzipiell auf die nächste ganze Zahl aufgerundet.

8.3.3. Man muss aufsteigen

Für alle Klassen gilt:

Ausnahme: *Für Hunde, die sich in der Klasse 3 nicht bestätigen konnten und in die Klasse 2 absteigen mussten, wird ein Wiederaufstieg in die Arbeitsklasse 3 freiwillig.*

Gemäss Rücksprache mit Sascha Grunder, Verantwortlicher der TKAMO Kontrollstelle & Auswertungen wäre hierfür folgende Lösung möglich:

Lösung: 01.04.2012 bis zur Einführung der neuen „TKAMO-Software“

Bei Erreichen der bestimmten Anzahl Rangierungen im offiziellen Agility Wettbewerb mit der Qualifikation „vorzüglich“ mit Null Gesamtfehlerpunkten, die innerhalb der ersten 10% der Gestarteten der entsprechenden Arbeitsklasse/Kategorie und maximal Rang 3 liegt, **muss** sich der Hundeführer vor seinem nächsten Start in Klasse 2 an einem offiziellen Agility Wettbewerb bei der **TKAMO Kontrollstelle schriftlich melden** um eine Rückstufung in die Arbeitsklasse 2 vornehmen zu lassen. Diese „Rückstufung“ ist gleichbedeutend wie ein Aufstieg von der Klasse 1 in die Klasse 2. d.h.: Alle bis dato gemachten Rangierungen werden gelöscht und alles wird auf Null gesetzt. Möchte das Team also später doch wieder in die Klasse 3 aufsteigen, muss es sich die geforderten Anzahl Rangierungen erneut erarbeiten.

Wird die Kontrollstelle zu spät oder gar nicht über den freiwilligen Verbleib in der Klasse 2 informiert, wird dem Hundeführer eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- in Rechnung gestellt.

Lösung: nach der Einführung der neuen „TKAMO-Software“ (ca. im Jahr 2013)

Bei Erreichen der bestimmten Anzahl Rangierungen im offiziellen Agility Wettbewerb mit der Qualifikation „vorzüglich“ mit Null Gesamtfehlerpunkten, die innerhalb der ersten 10% der Gestarteten der entsprechenden Arbeitsklasse/Kategorie und maximal Rang 3 liegt, **muss** der Hundeführer vor seinem nächsten Start in Klasse 2 an einem offiziellen Agility Wettbewerb in seiner Lizenz-Stammverwaltung selber eine Rückstufung in die Arbeitsklasse 2 vornehmen. Diese „Rückstufung“ ist gleichbedeutend wie ein Aufstieg von der Klasse 1 in die Klasse 2. Alle bis dato gemachten Rangierungen werden gelöscht und alles wird auf Null gesetzt. Möchte das Team also später doch wieder in die Klasse 3 aufsteigen, muss es sich die geforderten Anzahl Rangierungen erneut erarbeiten.

Begründung:

Es gibt viele Hunde die den Anforderungen der Arbeitsklasse 3 nicht mehr gewachsen sind (Tempo, Grösse, Alter ect.) und deshalb immer wieder aus der Klasse 3 absteigen müssen.

Unser Vorschlag soll es auch älteren oder etwas langsameren Hunden ermöglichen, spannende Parcours zu laufen und sich dabei auch über gute Resultate freuen zu dürfen. Wir sind auch der Meinung, dass es die Qualität der Arbeitsklasse 2 aufwerten würde, da so der eine oder andere „Oldie-Routinier“ noch ein bisschen länger an Meetings teilnehmen würde und somit auch den jungen unerfahrenen Teams auf dem Weg nach oben eine spannende Konkurrenz entgegen stellen würde.

Besonders in den Kategorien Small und Medium sind die Startfelder in der Klasse 2 oft sehr klein. Kann durch die neue Regelung die Teilnehmerzahl erhöht werden, wird es für alle interessanter.

Um die Kontrollstelle der TKAMO nicht mit unnötigem administrativem Aufwand zu belasten, war uns eine Abklärung mit Sascha Grunder vor der Einreichung des Antrags ein wichtiges Anliegen.

Das ids-Race Team AT Ibach empfiehlt Ihnen diesen Antrag zur Annahme.

Sportliche Grüsse



Für das ids-Race Team AT Ibach
Präsidentin Monika Allgaier

Dieser Antrag wird von folgenden Vereinen unterstützt:

- ATE Microdogs
- Agility Team Training Sennwald
- HSV Oberfreiamt „The Fairplayers“
- KV Luzern